

CUE 10: (von Sängerin selbst gegeben) nach Beendigung von **Arie 3** ( ca. Minute 9'00" der CD): Übergang zu **Szene 5** :

### Szene 5: MUSKELSPIEL

Sie nimmt eines der Stäbchen in die rechte Faust und legt die Faust so auf den Tisch, daß das Stäbchen senkrecht zur Tischplatte steht und mit ihrer Unterkante die Tischplatte berührt. Die Muskeln des rechten Armes spannen sich nun so sehr an, daß der ganze Arm sehr intensiv zu zittern beginnt. Das Zittern überträgt ein möglichst rasches Tremolo des Stäbchens auf der Tischplatte. Der übrige Körper bleibt dabei in normaler Spannung. Das ebbt immer wieder ab und beginnt nach kurzer Pause von Neuem. Gegen Ende überträgt sich die Anspannung auch auf den übrigen Körper, sodaß sie kurzzeitig am ganzen Körper zittert. In den Pausen auch wieder Mund- und Augenbewegungen.

CUE 11 : Minute 10'30" der CD: (stimmliche Aktionen auf der CD):Signal zum Einsetzen mit **Rezitativ 3** :

### Rezitativ 3 und Arie 4

Unten stehende Silbenfolgen mit von Silbe zu Silbe stark wechselnden Sprechtonhöhen jeweils einmal durchsprechen. Silbenfolge I mit Zäsuren zwischen den Silben, etwa der graphischen Anordnung entsprechend. Silbenfolge II in deutlich rascherem Tempo. Silbenfolge III so rasch wie möglich, ohne die Silben zu zusammenhängenden Worten zu verschmelzen.

I

er di wa hä  
erklo rte ach  
tes opf er en  
ei rinne unge run  
pfen gen

II

ach di rinne gen  
unge tes run  
ei wa pfen  
opf erklo hä  
er er rte en

III

opf erklo tes  
di hä rinne  
gen unge ach  
pfen wa er run  
ei rte en er

Nach Beendigung des Rezitativs: Einsetzen von Arie 4 :

(Zur Orientierung für die Intonation: Der langgehaltene Streicherklang auf der CD ist ein B.)

(bei jeder Zäsur ein kurzes  
- wie erschrecktes -  
hörbares Einatmen.)

un pal- pi- to im- prov- vi- so o m-em o- ri- e

(atemlos, gehäucht) (kindlich zart)